Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 25.02.2019 *Versionsnummer 3* *überarbeitet am: 25.02.2019*

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

· **1.1 Produktidentifikator**

· **Handelsname: Auto-K Kunststoffspachtel styrolreduziert**

· **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen von denen abgeraten wird**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Spachtelmasse

· **1.3 Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

· **Hersteller/Lieferant:**
Peter Kwasny GmbH
Heilbronner Str. 96
D-74831 Gundelsheim
Tel.: +49 (0) 6269-95-20
Fax: +49 (0) 6269 95 70
E-mail: labor@kwasny.de
www.kwasny.de

Importeur CH:
Peter Kwasny AG
Postfach 160
CH-8253 Willisdorf / TG
Tel.: 0041-52-6-46-0038

· **1.4 Notrufnummer:**
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum
Ausland: 0041 44 251 51 51 / Inland CH: 145

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

· **2.1 Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung**

· **Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Flamme

Entz. Fl. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Gesundheitsgefahr

Repr. 2 H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
STOT wdh. 2 H373 Kann die Hörorgane schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Hautreiz. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
Augenreiz. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**

· **Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäss CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· **Gefahrenpiktogramme**

GHS02 GHS07 GHS08

· **Signalwort** Achtung

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Styrol

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 25.02.2019 Versionsnummer 3 überarbeitet am: 25.02.2019

Handelsname: Auto-K Kunststoffspachtel styrolreduziert

(Fortsetzung von Seite 1)

· **Gefahrenhinweise**
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373 Kann die Hörorgane schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
· **Sicherheitshinweise**
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.
· **Zusätzliche Angaben:**
EUH208 Enthält Cobaltbis(2-ethylhexanoat). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
· **2.3 Sonstige Gefahren**
· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
· **PBT:** Nicht anwendbar.
· **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **3.2 Zubereitungen**
· **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 100-42-5 EINECS: 202-851-5	Styrol Entz. Fl. 3, H226; Repr. 2, H361d; STOT wdh. 1, H372; Asp. 1, H304; Akut Tox. 4, H332; Hautreiz. 2, H315; Augenreiz. 2, H319; STOT einm. 3, H335; Aqu. chron. 3, H412	5-<10%
CAS: 25013-15-4 EINECS: 246-562-2	Vinyltoluol Entz. Fl. 3, H226; Asp. 1, H304; Akut Tox. 4, H332; Hautreiz. 2, H315; Augenreiz. 2, H319	2,5-<10%
CAS: 141-78-6 EINECS: 205-500-4	Ethylacetat Entz. Fl. 2, H225; Augenreiz. 2, H319; STOT einm. 3, H336	≥0,1-<2,5%
CAS: 38668-48-3 EINECS: 254-075-1	1,1'-(p-Tolylimino)dipropan-2-ol Akut Tox. 2, H300; Augenreiz. 2, H319; Aqu. chron. 3, H412	≥0,1-<1%
CAS: 136-52-7 EINECS: 205-250-6	Cobaltbis(2-ethylhexanoat) Repr. 2, H361; Aqu. akut 1, H400; Augenreiz. 2, H319; Sens. Haut 1A, H317; Aqu. chron. 3, H412	<0,1%

· **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 25.02.2019 *Versionsnummer 3* *überarbeitet am: 25.02.2019*

Handelsname: Auto-K Kunststoffspachtel styrolreduziert

(Fortsetzung von Seite 2)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

· ***4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen***
· ***Allgemeine Hinweise:***
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
· ***Nach Einatmen:***
Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
· ***Nach Hautkontakt:*** *Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.*
· ***Nach Augenkontakt:***
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fliessendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
· ***Nach Verschlucken:*** *Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.*
· ***4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung***
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· ***Hinweise für den Arzt:***

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

· ***5.1 Löschmittel***
· ***Geeignete Löschmittel:*** *CO2, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.*
· ***Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:*** *Wasser im Vollstrahl*
· ***5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren***
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· ***5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung***
· ***Besondere Schutzausrüstung:*** *Atemschutzgerät anlegen.*

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· ***6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren***
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
· ***6.2 Umweltschutzmassnahmen:*** *Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.*
· ***6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:***
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.
· ***6.4 Verweis auf andere Abschnitte***
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· ***7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung***
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeistplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.
· ***Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:***
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 25.02.2019 *Versionsnummer 3* *überarbeitet am: 25.02.2019*

Handelsname: Auto-K Kunststoffspachtel styrolreduziert

(Fortsetzung von Seite 3)

· ***7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten***
· ***Lagerung:***
· ***Anforderung an Lagerräume und Behälter:*** *Keine besonderen Anforderungen.*
· ***Zusammenlagerungshinweise:*** *Getrennt von Lebensmitteln lagern.*
· ***Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:*** *Behälter dicht geschlossen halten.*
· ***Lagerklasse:*** *3*
· ***7.3 Spezifische Endanwendungen*** *Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· ***Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:*** *Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.*

· ***8.1 Zu überwachende Parameter***

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**	
100-42-5 Styrol	
MAK	Kurzzeitwert: 170 mg/m³, 40 ml/m³ Langzeitwert: 85 mg/m³, 20 ml/m³ Ol B SSc;
25013-15-4 Vinyltoluol	
MAK	Kurzzeitwert: 480 mg/m³, 100 ml/m³ Langzeitwert: 240 mg/m³, 50 ml/m³
141-78-6 Ethylacetat	
MAK	Kurzzeitwert: 2800 mg/m³, 800 ml/m³ Langzeitwert: 1400 mg/m³, 400 ml/m³ SSc;
136-52-7 Cobaltbis(2-ethylhexanoat)	
MAK	Langzeitwert: 0,05e mg/m³ H S B C1B M2 R1bf;atemb.Stäube/Aerosole,als Co

· **Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**	
100-42-5 Styrol	
BAT	400 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende Biol. Parameter: Mandelsäure 500 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende Biol. Parameter: Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure

· ***Zusätzliche Hinweise:*** *Als Grundlage dienten bei der Erstellung die TRGS 900 und TRGS 430.*

· ***8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition***
· ***Persönliche Schutzausrüstung:***
· ***Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen:***
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 25.02.2019 *Versionsnummer 3* *überarbeitet am: 25.02.2019*

Handelsname: Auto-K Kunststoffspachtel styrolreduziert

(Fortsetzung von Seite 4)

· ***Atemschutz:***

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

· ***Handschutz:***

Schutzhandschuhe nach EN 374

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· ***Handschuhmaterial***
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· ***Durchdringungszeit des Handschuhmaterials***
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· ***Augenschutz:***

Dichtschliessende Schutzbrille

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· ***9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften***	
· ***Allgemeine Angaben***	
· ***Aussehen:***	
Form:	*Flüssig*
Farbe:	*Gemäss Produktbezeichnung*
· ***Geruch:***	*Charakteristisch*
· ***Geruchsschwelle:***	*Nicht bestimmt.*
· ***pH-Wert:***	*Nicht bestimmt.*
· ***Zustandsänderung***	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	*Nicht bestimmt.*
Siedepunkt/Siedebereich:	*145,2°C*
· ***Flammpunkt:***	*31°C (DIN EN ISO 1523:2002)*
· ***Entzündlichkeit (fest, gasförmig):***	*Nicht anwendbar.*
· ***Zündtemperatur:***	*480°C (DIN 51794)*
· ***Zersetzungstemperatur:***	*Nicht bestimmt.*
· ***Selbstentzündlichkeit:***	*Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.*
· ***Explosionsgefahr:***	*Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.*

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 25.02.2019 *Versionsnummer 3* *überarbeitet am: 25.02.2019*

Handelsname: Auto-K Kunststoffspachtel styrolreduziert

(Fortsetzung von Seite 5)

· **Explosionsgrenzen:**	
Untere:	Nicht bestimmt.
Obere:	Nicht bestimmt.
· **Dampfdruck bei 20°C:**	6 hPa
· **Dichte bei 20°C:**	1,838 g/cm³ (DIN EN ISO 2811-1)
· **Relative Dichte**	Nicht bestimmt.
· **Dampfdichte**	Nicht bestimmt.
· **Verdampfungsgeschwindigkeit**	Nicht bestimmt.
· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**	
Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
· **Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):**	Nicht bestimmt.
· **Viskosität:**	
Dynamisch bei 20°C:	77.500-92.5 mPas
Kinematisch:	Nicht bestimmt.
· **Lösemittelgehalt:**	
VOC (EU)	1,62 %
VOCV (CH)	1,39 %
Festkörpergehalt (Gew-%):	83,9 %
· **9.2 Sonstige Angaben**	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **10.2 Chemische Stabilität**
· **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.
· **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
· **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Kohlenmonoxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

· **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
· **Akute Toxizität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

100-42-5 Styrol

Oral	LD50	5.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50/4 h	11,8 mg/l (rat)

· **Primäre Reizwirkung:**
· **an der Haut:**
Verursacht Hautreizungen.
· **am Auge:**
Verursacht schwere Augenreizung.
· **Sensibilisierung:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Erfahrungen am Menschen:**
Mit der Zubereitung wurde keine toxikologische Prüfung durchgeführt.
Die Zubereitung ist nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der EU-Richtlinie 1999/45/

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 25.02.2019 *Versionsnummer 3* *überarbeitet am: 25.02.2019*

Handelsname: Auto-K Kunststoffspachtel styrolreduziert

(Fortsetzung von Seite 6)

EG, und ihrer neuesten Fassung, und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft)
[Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 15]
· ***CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)***
· ***Keimzell-Mutagenität*** *Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.*
· ***Karzinogenität*** *Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.*
· ***Reproduktionstoxizität***
Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
· ***Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition***
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· ***Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition***
Kann die Hörorgane schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
· ***Aspirationsgefahr*** *Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.*

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· ***12.1 Toxizität***
· ***Aquatische Toxizität:*** *Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*
· ***12.2 Persistenz und Abbaubarkeit*** *Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*
· ***12.3 Bioakkumulationspotenzial*** *Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*
· ***12.4 Mobilität im Boden*** *Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*
· ***Weitere ökologische Hinweise:***
· ***Allgemeine Hinweise:***
Wassergefährdungsklasse 2 : wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
· ***12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung***
· ***PBT:*** *Nicht anwendbar.*
· ***vPvB:*** *Nicht anwendbar.*
· ***12.6 Andere schädliche Wirkungen*** *Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· ***13.1 Verfahren der Abfallbehandlung***
· ***Empfehlung:*** *Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.*

· ***Ungereinigte Verpackungen:***
· ***Empfehlung:*** *Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.*

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· ***14.1 UN-Nummer***	
· ***ADR, IMDG, IATA***	*UN3269*
· ***14.2 Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung***	
· ***ADR***	*UN3269 POLYESTERHARZ-MEHRKOMPONENTENSYSTEME*
· ***IMDG, IATA***	*POLYESTER RESIN KIT*

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 25.02.2019 *Versionsnummer 3* *überarbeitet am: 25.02.2019*

Handelsname: Auto-K Kunststoffspachtel styrolreduziert

(Fortsetzung von Seite 7)

· ***14.3 Transportgefahrenklassen***

· ***ADR***

· ***Klasse***	*3 (F3) Entzündbare flüssige Stoffe*
· ***Gefahrzettel***	*3*

· ***IMDG, IATA***

· ***Class***	*3 Entzündbare flüssige Stoffe*
· ***Label***	*3*
· ***14.4 Verpackungsgruppe***	
· ***ADR, IMDG, IATA***	*III*
· ***14.5 Umweltgefahren:***	*Nicht anwendbar.*
· ***14.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender***	*Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe*
· ***Kemler-Zahl:***	*-*
· ***EMS-Nummer:***	*F-E,S-D*
· ***Stowage Category***	*A*
· ***14.7 Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäss IBC-Code***	*Nicht anwendbar.*
· ***Transport/weitere Angaben:***	
· ***ADR***	
· ***Begrenzte Menge (LQ)***	*5L*
· ***Beförderungskategorie***	*3*
· ***Tunnelbeschränkungscode***	*E*
· ***IMDG***	
· ***Limited quantities (LQ)***	*5L*
· ***UN "Model Regulation":***	*UN 3269 POLYESTERHARZ-MEHRKOMPONENTENSYSTEME, 3, III*

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· ***15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung***

· ***Richtlinie 2012/18/EU***
· ***Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I*** *Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.*
· ***Seveso-Kategorie*** *P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN*
· ***Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse*** *5.000 t*
· ***Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse*** *50.000 t*

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 25.02.2019 *Versionsnummer 3* *überarbeitet am: 25.02.2019*

Handelsname: Auto-K Kunststoffspachtel styrolreduziert

(Fortsetzung von Seite 8)

· ***Nationale Vorschriften:***

Klasse	Anteil in %
I	≥0,1-<1
NK	10-25

· ***Klassierung wassergefährdender Flüssigkeiten:*** *Klasse A (Selbsteinstufung)*
· ***VOC (EU)*** *1,62 %*
· ***VOCV (CH)*** *1,39 %*
· ***15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:*** *Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.*

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung.
Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführten werden. Der Verwender ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

· ***Relevante Sätze***
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H300 Lebensgefahr bei Verschlucken.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· ***Abkürzungen und Akronyme:***
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
VOCV: Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz (Swiss Ordinance on volatile organic compounds)
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Entz. Fl. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
Entz. Fl. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
Akut Tox. 2: Akute Toxizität – Kategorie 2
Akut Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
Hautreiz. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Augenreiz. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
Sens. Haut 1A: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1A
Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2
Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2
STOT einm. 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 25.02.2019 *Versionsnummer 3* *überarbeitet am: 25.02.2019*

Handelsname: Auto-K Kunststoffspachtel styrolreduziert

(Fortsetzung von Seite 9)

STOT wdh. 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1
STOT wdh. 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
Asp. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
Aqu. akut 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
Aqu. chron. 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3